

NÜRNBERGER GESPRÄCHE 01|2020

10. Februar 2020, 18:00 Uhr

**Markt oder Moral? Brauchen wir
eine neue Wirtschaftsethik?**



Markt oder Moral? Brauchen wir eine neue Wirtschaftsethik?

Unzählige kriminelle Machenschaften im Bankensektor, Wikileaks-Enthüllungen, Diesellaffäre, Gammelfleischtote, illegale Waffenexporte, Dopingskandale – alles Einzelfälle oder Symptome eines entfesselten Raubtierkapitalismus? Immer mehr Menschen sehen die soziale Marktwirtschaft durch Profitgier diskreditiert – und verbinden unser Wirtschaftssystem mit wachsender sozialer Spaltung, Klimakollaps, Raubbau an der Natur und Ausbeutung der Dritten Welt. Der ehrbare Kaufmann, so scheint es vielen, hat ausgedient. Grund genug jedenfalls, über eine neue Wirtschaftsethik nachzudenken, die wieder den Menschen und seine Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt stellt. Doch wie kann die aussehen? Und wie kann sie verbindlich umgesetzt werden? Reichen bessere Anreize und schärfere Regeln aus oder braucht es einen grundlegenden Bewusstseinswandel? Diese und andere Fragen möchten wir mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren.

Die Veranstaltung wird von der Bundesagentur für Arbeit – unter Federführung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung – und der Stadt Nürnberg ausgerichtet. Sie findet am Montag, den 10. Februar 2020, ab 18 Uhr im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg, Rathausplatz 2, statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Ulrich Walwei

Vizedirektor des Instituts für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Podiumsgespräch

Moderation

Uwe Ritzer

Süddeutsche Zeitung

Podiumsgäste

Prof. Dr. Markus Beckmann

Lehrstuhl für Corporate Sustainability
Management an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Stephan Lessenich

Ordentlicher Professor für Soziologie an der
Ludwig-Maximilians-Universität München sowie
Mitgründer der Partei mut

Sina Trinkwalder

Gründerin und Geschäftsführerin der ökosozialen
Textilfirma manomama

Dirk von Vopelius

Präsident der Industrie- und Handelskammer
Mittelfranken

Nachgehakt – Fragen aus dem Publikum

Schlusswort

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Imbiss: 20 Uhr

Die Veranstaltung steht allen Interessenten offen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: martin.schludi@iab.de

Der Zugang zur Veranstaltung ist barrierefrei.

Im Rahmen der Veranstaltung können ggf. Film- bzw. Tonaufnahmen stattfinden.

Tagungsberichte (und ggf. Videocasts) zu den bisherigen Nürnberger Gesprächen finden Sie unter:

» www.iab.de/ng



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG

Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit



Bundesagentur für Arbeit

bringt weiter.

